

„ . . . . WOLFGANG GOETZ wird vielen Liberalen zu radikal, vielen Radikalen zu liberal sein; er ist nicht Eulenspiegel aus Verdrängtheit, sondern Satiriker aus männlicher Überzeugung; bewußt bekennt er hinter allem Nein ein unerschütterliches Ja! . . . Er nennt sein Werk ‚eine‘ deutsche Geschichte, möge es in ‚die‘ deutsche Geschichte eingehen!“

So schreibt

Prof. Dr. Wilhelm Böhm  
im Hannoverschen Kurier  
(eine der ersten Kritiken) über

z



Verlag  
Allstein

**WOLFGANG GOETZ**  
**Eine Deutsche Geschichte**